

## AKTUELLES AUS DEM VEREIN

### Neue Künstlerinnen in der GEDOK

In diesem Jahr haben wir bereits drei weitere Mitglieder aufgenommen, zwei stellen sich heute vor:



Célia Campos Silva, Foto: privat

Ich bin **Célia Campos Silva**, portugiesische Flötistin, verbunden mit zeitgenössischer Musik und interdisziplinären Projekten. Ich arbeite auch mit Geflüchteten, wo ich eine andere Form des Zuhörens, der Kommunikation, Empathie und des Teilens finde. Mein Weg führt mich durch Kunst, Natur und Emotionen, stets mit Aufmerksamkeit und Offenheit zum Lernen. Ich bin Gründungsmitglied des Flötentrios „Ladrem, pardais!“, in dem ich neue Formen des künstlerischen Schaffens und der Zusammenarbeit erkunde.



Katharina May, Foto privat

Ich bin **Katharina May**, und in meinem Schaffen gehe ich hauptsächlich der Acrylmalerei nach. Meine Bilder sollen mit einer Botschaft, ohne den erhobenen Zeigefinger, für sich sprechen. Außerdem beschäftige ich

mich mit experimenteller Kunst aus Pappe und gebe Kunstunterricht für Kinder und Erwachsene.

[www.gallerymay.com](http://www.gallerymay.com)

## GEDOK PROJEKTE

### ART - drenalin - SCHUB

Zu diesem Thema präsentieren 26 bildende und angewandte Künstlerinnen im Foyer, Haus des Buches, seit dem 3. Juli und noch bis zum 29. August 2025 aktuelle zeitgenössische Kunst. Die darstellende Kunst und die Musik waren zur Vernissage oder sind zur Finissage erlebbar. Am 29. August 2025, 19:30 Uhr, zur Finissage, wird zudem der 18. ISOLDE-HAMM-PREIS an die vielseitige und engagierte Künstlerin Christiana Heidemann verliehen. Zur Ausstellung wird ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops, Vorträgen, Künstlerinnengesprächen und Führungen angeboten (siehe *Jahresausstellung Rahmenprogramm August*). Das Einbeziehen aller Sparten in eine Ausstellung – das Alleinstellungsmerkmal unseres Vereins – passt leider nicht zu den Schubladenkriterien der fördernden Institutionen. Das ehrenamtliche Engagement von Kerstin Hoppe, Victoria Wittek und weiteren Helferinnen machten diese Ausstellung erst möglich.

Das Rahmenprogramm für August findet ihr hier <https://gedok-mitteldeutschland.de/> und auf Instagram.

**GEDOK Mitteldeutschland e.V. ART - drenalin - SCHUB**  
Jahresausstellung vom 03.07. - 29.08. 2025

Es ist ein wichtiges Anliegen unserer Jahresausstellung, die Künstlerinnen der GEDOK MD in ihrem vielfältigen Schaffen - literarisch, bildhaft, musikalisch, plastisch, inspirativ und interaktiv zu repräsentieren. Die gesellschaftliche Akzeptanz und Wertschätzung der Frauen in ihrer Zeitgenossenschaft und der einseitigen Themen dieser christlichen Kulturvereinbarung. Es geht darum, eigene Erfahrungen geschlechtlich zu reflektieren und damit einseitige Rollenmuster zu schaffen. Weiter kommt die Energie, um sich herauszufinden oder aber sich hinein zu werfen?  
21.07. - 22.08.2025 ist eine Ausstellung in Anlehnung, Erregung, Bildung oder Spott. Konkrete Energie schließt in Bewegung kommen und sich wie ein Lauffeuer verbreiten. Spätestens werden wir dabei einen Spottartikel, der bestenfalls eine schöne Stelle enthält. Das Interesse für die Aktionen der GEDOK mit Bildung und Gemeinschaftsleben erfahren. Die größten Workshops während unserer Workshops, können künstlerische Impulse weitergeben und Gruppenprojekte entstehen lassen.

<b>HAUS DES BUCHES</b> 04103 Leipzig Gerichtsweg 28	<b>Vernissage:</b> 03.07.2025, 19:30 Uhr <b>Finissage:</b> 29.08.2025, 19:30 Uhr <b>Aktuelle Ausstellungen:</b> Mona Ragy Enayef 07.07.2025, 11:00 Uhr, Anton Krummer 09:22	<b>Vorträge:</b> Uta Harnieg Schultz Warum und wozu Bildraumen? 16.07./13.08.2025, 15:00 Uhr	<b>Workshop: DOMINDEFEXT</b> Kerstin Hoppe, Victoria Wittek 15.08.2025, 15:00 Uhr	<b>Workshop: Katharina Zivochen</b> "move together express together" 27.08.2025, 16:00 Uhr-18:00 Uhr	<b>Kunstgespräche Näht:</b> Birgitte Blattmann 12.14.08.2025, 16:30 Uhr <a href="http://www.gedok-mitteldeutschland.de">www.gedok-mitteldeutschland.de</a>
---	--	--	---	--	---

Ein Besuch in der **GEDOK en passant Galerie** im Haus des Buches, erste Etage, lohnt sich immer! Bis zum 7. Oktober 2025 ist hier die Ausstellung



Blick in die Ausstellung

„**CHARLOTTE MOSCHELES UND ICH**“, von **Liliana Osorio de Rosen** zu sehen. Informationen zur Geschichte der Familie Moscheles, Bilder und Zeichnungen treten in Verbindung mit Malerei und kleinen Objekten der Künstlerin.

### 10. Internationales Symposium: Ein Jubiläum!

Vom 23. bis 31. August treffen sich 10 Künstlerinnen zum 10. Internationalen Symposium auf dem Parkfriedhof Leipzig-Plagwitz, um 350 x 150 cm große Platten künstlerisch zu gestalten, die später in der Freiluftgalerie in der Alten Salzstraße an der VIA REGIA, der Öffentlichkeit präsentiert werden. Dieses Jubiläum, das inzwischen internationale Beachtung und Anerkennung findet, bekam nicht die Gunst der Kulturstiftung Sachsen, und die prekäre Haushaltslage der Stadt Leipzig mit unverbindlichen Förderzusagen verhinderten das Kommen einiger Künstlerinnen aus dem Ausland. Das gemeinsame Treffen, der künstlerische Austausch, die Begegnungen und Gespräche mit Kunstinteressierten motivierte dennoch 10 Künstlerinnen, die auf Honorare verzichteten, sich zu diesem Jubiläum zu treffen. Bei der Auftaktveranstaltung am 24. August um 15 Uhr, einer Führung am 27. August, 15 Uhr und der Abschlusspräsentation am 31. August 2025, 17 Uhr bieten sich Gelegenheiten, mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen.



Zur 10. Jubiläumsveranstaltung am 31.08. sind die über 100 bisher teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler, unsere Kooperationspartner sowie Partner aus Kunst, Kultur und Politik eingeladen. Um uns alle und unsere besonderen Gäste ein wenig zu verwöhnen, würden wir uns über kleine kulinarische Beiträge am Abschlusstag freuen. Auch dieses GEDOK-Projekt konnte nur durch ehrenamtliches Engagement umgesetzt werden. Unser Dank gilt Dagmar Zehnel, Jelena Radosavljevic und allen Unterstützerinnen.

### AKTIVITÄTEN ZUM 100. JAHRESTAG DER GEDOK 2026 – STAND JULI 2025



### Bundesweite Ausschreibung für GEDOK-Mitglieder: Ausstellung zu „100 Jahre GEDOK 2026“, München

Titel: **Sichtbar. Verknüpft. Frei.**

Bewerbungsfrist: 18. September 2025, 23:59 Uhr (Eingang). Ausstellungszeitraum: je nach Ausstellungsraum von April bis Juni 2026  
Weitere Details siehe:

<https://gedok-muc.de/ausschreibungen>

### Zum Jubiläum gestaltet die GEDOK Mitteldeutschland e.V. in Kooperation mit der Nikolaikirchgemeinde einen Tag in der Nikolaikirche zu Leipzig

Arbeitsstand: Juli 2025

**ab 9:30 Uhr** Betreten der Kirche zu einer Klanginstallation | **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Musik | **11:30 Uhr** Führung durch die Nikolaikirche | **13:00 Uhr** Podiumsdiskussion mit der Präsidentin des GEDOK-Bundesverbandes Béatrice Portoff | **15:00 Uhr** Orgelkonzert, Kerstin Petersen angefragt | **Ausstellung** – GEDOK-Kunst im Altarraum. Zur Geschichte der GEDOK gestalten die 23 Regionalgruppen je ein Roll up | In Vorbereitung: **18:00 Uhr** Konzert in der Hochschule für Musik und Theater mit Mrika

Sefa und Stephan König | **20:00 Uhr** Gemütlicher Ausklang. – Der Rahmen ist gesteckt, Ideen zur Anreicherung der einzelnen Aktivitäten sind gefragt, ebenso freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung.



**Briefmarken sind bestellt**  
 Interessenten melden den Bedarf an: [gedok.leipzig@gmx.de](mailto:gedok.leipzig@gmx.de)

**Termine zum Vormerken**

- 22. Januar 2026** Auftaktveranstaltung: Empfang beim Hamburger Senat
- 7. Februar 2026** Konzert im Spiegelsaal des Hamburger Museums für Kunst und Gewerbe

**EIN WELTREKORD!**

Es klingt schon etwas ungewöhnlich, dass eine Künstlerin einen Weltrekord aufstellt, aber es ist geschehen: Unser Vorstandsmitglied Anett Schuster hat diese unglaubliche Leistung vollbracht!

Innerhalb eines ganzen Jahres klöppelte sie ein Notenband mit dem Steigerlied „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt“, das mit 75 cm Höhe und 62,85 m Länge amtlich bestätigter Weltrekord ist. Das MDR-Fernsehen berichtete über das Ereignis, jedoch ohne den Namen der Künstlerin zu nennen und verletzte damit die gesetzlich verankerten Urheberrechte!

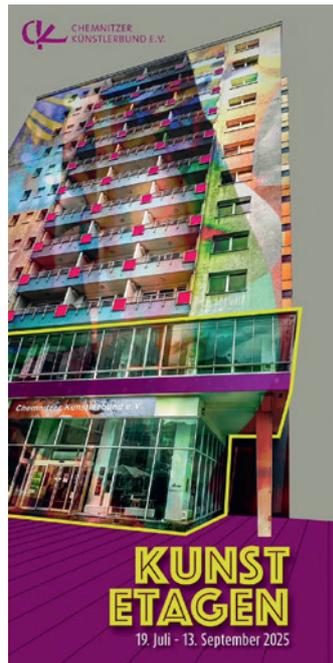
Beitrag im MDR: [www.mdr.de/video/mdr-videos/a/video-937264.html](http://www.mdr.de/video/mdr-videos/a/video-937264.html)



Artikel in: Freie Presse, 06.07.2025

**BLICK IN DIE KULTURHAUPTSTADT CHEMNITZ**

Bis zum 19.09.2025 sind **Arbeiten von Doreen Grün in den Kunstetagen im ehemaligen „Sporthochhaus“**, Theaterstraße 36, 09111 Chemnitz zu sehen, am 6. September 2025 könnt ihr sie dort persönlich treffen.  
 Öffnungszeiten: Fr 14-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr, [kunst.ckbev.de](http://kunst.ckbev.de)



**Beflügelt. Sichtbar. Verbunden – Anett Schuster lädt zum Mitmachen ein**



**Beflügelt. Sichtbar. Verbunden.**  
 Wir schreiben das Jahr 2025. Chemnitz ist Kulturhauptstadt. Der Purple Path verbindet die Regionen. Und Wildbach? Hier wachsen einer Idee Flügel ...

Der Turm unserer Wildbacher Kirche erhält endlich die langersehnte Sanierung. Wir nutzen diese Chance, ein Zeichen für Frieden und Weltoffenheit zu setzen und gestalten gemeinsam ein Begleitprogramm. Ein Kunstwerk aus Spitze am Gerüst der Kirche und ein wachsender Schwarm im Innenraum. Und jeder kann mitmachen. Ob einzeln oder im Verein, ob in Wildbach, dem Erzgebirge oder weit darüber hinaus – es sollen so viele kleine (und leichte) Friedenstauben wie möglich entstehen. Die entstandenen Werke werden im Kirchenraum zu einem eindrucksvollen Schwarm vereint – als sichtbares Zeichen einer Gemeinschaft, die sich über Grenzen, Generationen und Sprachen hinweg für den Frieden verbindet.



Wie man mitmachen kann und wie die Tauben gestaltet werden können, ist auf unserer Website zu finden. Dort sind einige Anleitungen zur Verfügung gestellt. Jede Friedenstaube ist willkommen.  
[www.schwarmerei.info](http://www.schwarmerei.info)

Foto Vorderseite: Umsetzung der Klöppeltauben durch die Klöppelgemeinschaft im Bürgerhaus am Rosenhof/Chemnitz & Friends.

## EHRUNG VON GEDOK KÜNSTLERINNEN

### Vor 10 Jahren starb die Malerin und Grafikerin Brigitte Poredda

Noch bis zum 12. September 2025 kann die Ausstellung zu Brigitte Poredda (1936–2021) in der Bibliothek des Zentralgasthofes, Kirchplatz 2, 01689 Weinböhla besucht werden, die ihr Enkel, Wieland Poredda, aus diesem Anlass initiierte. Weitere Informationen zur Künstlerin sind in der Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen zu finden oder persönlich per E-Mail: [wieland.poredda@gmx.de](mailto:wieland.poredda@gmx.de)



AUSSTELLUNG | 25.10. 2025 - 23.11. 2025

# ELISABETH AHNERT

ZUR EHRUNG DER KÜNSTLERIN ANLÄSSLICH IHRES 140. GEBURTSTAGS

STRAßEN EINWEIHUNG | 25. OKT. | 15 UHR ELISABETH-AHNERT-STRASSE  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG | 25. OKT. | 16 UHR HAUS DER GEMEINSCHAFT

## EHRENFRIEDERSDORF

Elisabeth Ahnert wurde 1885 in Chemnitz geboren und studierte ab 1908 an der Kunstgewerbeschule Dresden. Nach Ehrenfriedersdorf zog sie 1945 und lebte hier bis zu ihrem Tode im Jahre 1966. Elisabeth Ahnert gehört fraglos zu den einflussreichsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts und wird in einem Atemzug mit Künstlerinnen wie Paula Modersohn-Becker, Gabriele Münter oder auch Käthe Kollwitz genannt. Die Ausstellung gibt einen Überblick über ihr umfangreiches Werk, gezeigt werden Arbeiten aus mehreren staatlichen und privaten Sammlungen. Bei der Straßenweihe handelt es sich um die erste „Elisabeth Ahnert Straße“.

[www.chemnitz2025.de/elisabeth-ahnert](http://www.chemnitz2025.de/elisabeth-ahnert)



## IN THÜRINGEN

Katrin Knappe und Katja Ruscher beteiligen sich an der Ausstellung: **Unsere Welt ist schön!?**, zu sehen bis zum 31. August 2025 in Kleinsassen.



Herzliche Einladung zu den Ausstellungsöffnungen am Sonntag, 8. Juni 2025, 15.00 Uhr

## Unsere Welt ist schön!?

Ausstellungsprojekt im Rahmen des Kultursommers mit 52 Künstler\*innen

### Unsere schöne Rhön: LandArt der Junior Ranger

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, Studioausstellung

Einige der beteiligten Künstler\*innen sind amwesend.  
Musikalische Gestaltung durch die Fuldaer Kreis Musikschule: Milla Bräscher (Sopranblockflöte, 9 Jahre), Rosalie Bräscher (Altblockflöte, 11 Jahre), Helena Bräscher (Klavier, 13 Jahre) und Reinhold Feldmann (Klavier).

Herzliche Einladung auch zur nachfolgenden Studioausstellung

### Unsere schöne Welt: Kleinsassen

zu sehen ab 2. August, der Auftaktveranstaltung zu „650 Jahre Kleinsassen“

„Unsere Welt ist schön! Schauen wir nicht viel zu oft in die Vergangenheit oder blicken nur in die Zukunft – erwartungsfroh, verunsichert, bangend? Aber was für ein Bild machen wir uns vom Jetzt und Hier? Die Frage schafft den Blick auf unser Dasein und auf das, was Welt im Großen und Ganzen bedeutet. Jeden Tag geht die Sonne auf und unter, Blumen erblühen und welken, Leben entsteht hier und endet dort. Zu unserer Wirklichkeit gehören einerseits unabänderliche Kreisläufe und andererseits Zeiten der Freude, der Krise, der Zerstörung. Ist unsere Welt also heute schön?“

Media funktioniert, wird auch thematisiert, ebenso die verschiedenen Lebensumstände, die Vielschichtigkeit der Gesellschaft, die häufig beobachtete allgemeine Verunsicherung. Auch mit Krisen und Krisenlagen befassen sich einige Künstler\*innen, doch andere lassen ihre fröhliche Kreativität obliegen und sehen die Welt mit glücklichen Kinderaugen. Und schließlich beschreiben uns Künstlerinnen die Einsicht, dass es immer und überall den Zauber kostbarer, stiller Augenblicke geben kann.

Sehen Künstler\*innen unsere Welt heute – Widrigkeiten und Kriegen zum Trotz – als „schön“? Bernd Baldus, Thomas Behling, Nicole Bellaise, Julia Bebot, Christine Brunetta, Pilar Colino, CROW, Coco Daub, Katja De Haney, Lujtha De Haney, Claus Dehvaux, Viktoria Diehn, Marc Dittmich, Gregor Eick, Wilhelm Friederking, Ingo Fröhlich, Dagmar Gerler, Nozomi Hasegawa, Birna Heys, Iris Hoffmann, Heide Hommes, Katrin Knappe, Cornelia Krug-Stührenberg, Bernd Liebisch, Barbara Lovenz Höfer, Andreas Machanek, Rolf Mallat, Bettina Mauer, Petra Maria Mühl, Sanna Myrtilinen, Isolde Nagel, Gabriele Nold, Reiner Packeiser, Dirk Peyer, Stefanie Pöhl, Nete Puob, Siegfried Kuehl, Lotbar Reichardt, Katja Ruscher, Best Schmidt-Wilms, Susana Nicole Schötschel, Melanie Schramm, Bernd Schatz, Ulrike Seyboth, Julia Shanaytsa, Nadezhda Streltsova, neto. Tröllier, Chen Wang, Gabi Weiskopf, Manfred Wintermann, Alexander Zyzik und Veronika Zyzik geben interessante Antworten und regen auf vielfältige Weise zum Nach- und Weiterdenken an.

Einige Kunstschaffende fokussieren ihren Blick auf die Schönheit der Landschaft, die Vielfalt in der Natur, aber auch auf die gegenwärtigen Bedrohungen durch Klimawandel, Unachtsamkeit, menschliche Eingriffe. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Begegnung und der Austausch mit anderen Menschen und Kulturen, das gemeinsame, freudige Erleben. Dass Kommunikation heute oft nur über Social

Wir danken für die Unterstützung:

## STUDIOAUSSTELLUNGEN

8. Juni – 31. Juli 2025

### Unsere schöne Rhön: Land-Art der Junior Ranger des Biosphärenreservats

Junior Rangerinnen und Junior Ranger setzen sich im Rahmen konkreter Projekte unter Anleitung von erfahrenen Rangern und Wildnispädagogen aktiv für die biologische Vielfalt und nachhaltige Entwicklung ein. Die Rhön bietet ihnen jede Menge Lern- und Erlebnisorte für spannende Tätigkeiten: zum Beispiel Gewässer-Untersuchungen, Amphibienchutz, Streuobstwiesen-Pflege, Fährtensuche und Kartierungen von Spechthöhlen ([www.biosphaerenreservat-rhoen.de/wissen/kinder-und-jugendgruppen](http://www.biosphaerenreservat-rhoen.de/wissen/kinder-und-jugendgruppen)). Auch über das Medium Kunst/Land-Art setzen sich die Kinder mit der sie umgebenden Natur auseinander. Der Wettbewerbsergebnis der Kunststation „Unsere Welt ist schön!“ animierte sie, ausgewählte Arbeiten in der Kunststation zu präsentieren. Gezeigt werden Fotos realisierter Land-Art-Kreationen der Kinder sowie eine extra für diese Studioausstellung geschaffene Installation. Wir danken dem UNESCO-Biosphärenreservat Rhön für die Unterstützung!



2. August – 5. September 2025

### Unsere schöne Welt: Kleinsassen

Im August 2025 feiert Kleinsassen sein 650-jähriges Dorfjubiläum. 1375 wird Kleinsassen als Dorf zuerst schriftlich erwähnt. Doch mit Sicherheit geht seine Siedlungsgeschichte weit tiefer zurück in die Vergangenheit – bis zur Zeit der Kelten, dessen Spuren in unmittelbarer Nachbarschaft an der Mühlberg zu finden sind. Den Ruf als „Jahredorf“ begründeten Künstler, die nach 1850 zum Malen und Zeichnen nach Kleinsassen kamen. Die Kunststation Kleinsassen, 1979 im ehemaligen Schulhaus gegründet, feiert das Dorfjubiläum mit und zeigt in einer Studioausstellung Bilder und Objekte u. a. aus der Zeit der berühmten Kleinsassener Maler Paul Klüber und Julius von Kreyfolt sowie Fotografien dorflicher Szenen aus jüngerer und vergangener Zeit. Dabei wird auch die Schule nicht fehlen. Kleinsassener werden vieles – auch schmerzhaft – wiedererkennen und „fremde“ Gäste über Interessantes aus der Tradition des Malerorfes staunen.



An der Mühlberg 2  
05151 Hofleben • Kleinsassen  
Telefon: 06657 8002  
[www.kunststation-kleinsassen.de](http://www.kunststation-kleinsassen.de)

Öffnungszeiten: Di, Mi, So, und an Feiertagen 13 - 18 Uhr

Während der Ausstellungszeiten ist unsere Artothek für Sie geöffnet. Genießen Sie auch die leckeren Angebote in unserem Café!

Weitere Infos:  
[www.kunststation-kleinsassen.de](http://www.kunststation-kleinsassen.de)  
sowie auf Instagram und Facebook

Die Personalausstellung von Angelika Dietzel im Museum Reichenfels endet am 10. August 2025.



**Museum Reichenfels**  
Hohenleuben

**ANGELIKA DIETZEL  
MALEREI**

**18.05. 2025  
10.08.**

200 JAHRE  
Kulturweg der Vögte  
Kulturni cesta vojů  
VOGT LAND

## AUS DEM BEREICH DER DARSTELLENDE KUNST

**31. August 2025, 16 Uhr:** Frauenkultur Leipzig e.V., Windscheidstraße 51, 04277 Leipzig, erzählte Lesung: **Die Schriftstellerin Brigitte Reimann**, Sibylle Kuhne, [www.frauenkultur-leipzig.de](http://www.frauenkultur-leipzig.de), [sibylle-kuhne.de](http://sibylle-kuhne.de)

**12. September 2024, 19 Uhr:** Schumann-Haus Leipzig, Inselstraße 18, 04103 Leipzig, Schumanns Salon zum Hochzeitstag, **Clara. Meine Liebe**, erzählte Lesung, Sibylle Kuhne, [www.schumann-haus.de](http://www.schumann-haus.de), [maria-streltsova-klavier.de](http://maria-streltsova-klavier.de)

### Musikerin unterwegs – Mrika Sefa

**27. bis 3. August 2025:** Unterricht beim Summer Chamber Music Workshop, Château De Rambuteau, Frankreich. **August 2025:** Auftritt beim Kunstsymposium Hamburg.

## BESONDERE GEBURTSTAGE



Am 13. August 2025 begeht **Eva Lehmann-Lilienthal** ihren 94. Geburtstag.

(Foto: Jelena Radosavljevic)



Am 23. September 2025 feiert **Rita Jorek** ihren 90. Geburtstag.

(Foto: Nori Blume)



Am 29. September 2025 wird **Gisela Kohl-Eppelt** 82 Jahre.

(Foto: privat)

## VORMERKEN!

Die nächste **Mitgliederversammlung** ist für den 11. November 2025, 17 Uhr geplant.